» Tagungsorte und Gebühren

16.12.2026 – 09:00 bis 18:00 Uhr
- **Workshops:**
  Endovaskuläre Shunttechniken und offene Shuntanlage
- Bettenhaus (Gebäude 9)

17.12.2026 – 09:00 bis 15:30 Uhr
- **Symposium**
- CIO (Gebäude 70)

Fortbildungspunkte bei der ÄK Nordrhein beantragt Bitte Barcode mitbringen

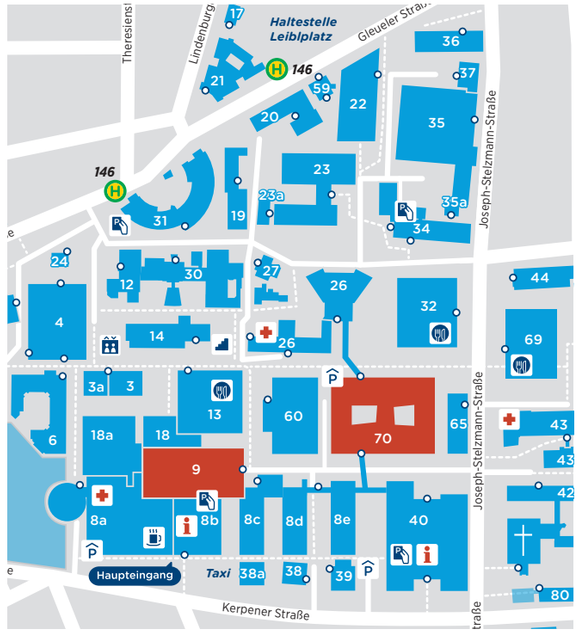
Teilnahmegebühr für die Workshops am 16.12.2026 bitte vorab überweisen
200,00 € inkl. Verpflegung

Die Teilnahme am Symposium am 17.12.2026 ist kostenlos. Eine Anmeldung vorab ist erforderlich.

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE04 3702 0500 0008 1500 00
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Shuntsymposium SON 00570
Wir erbitten die Anmeldung zu Symposium und Workshops per E-Mail oder über die Anmeldungsseite.

» Tagungsorte

Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln
16.12.2026: Bettenhaus (Geb. 9), Raum 5.059
17.12.2026: CIO (Geb. 70), Seminarraum 3



Sponsoren und Industrieausstellung
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH[1]
Medistim Deutschland GmbH[1]
Medtronic GmbH[1]
Merit Medical GmbH[1]
Philips GmbH[2]
VentureMed[1]

Finanzielle Unterstützung der Veranstaltung
1 - bis 1.000 €, 2 - 1.000 bis 2.000 €

Klinik und Poliklinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie

» Kontakt und Anmeldung

Dr. Vladimir Matoussevitch
Geschäftsführender Oberarzt
Bereichsleiter Vascular Access Unit

Ansprechpartnerinnen
Katharina Rihtaric und Balbine Kom
Telefon: 0221 478-32420 / 0221 478-32434
E-Mail: oa-sekr-gch@uk-koeln.de

Link zur Anmeldungsseite:
https://uni.koeln/UF3KA

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung folgende Informationen mit:
- Vor- und Nachname
- Praxis/Klinik
- Anschrift
- E-Mail-Adresse

P2610209; Stand: 30.10.2026

UNIKLINIK KÖLN

11. Kölner Dialyseshunt-Symposium



Workshops 16.12.2026 und Symposium 17.12.2026

1. Workshops: Endovaskuläre Shunttechniken und offene Shuntanlage
2. Symposium

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Dialysezugang verlangt eine enge Zusammenarbeit von Nephrologie, Shuntchirurgie, interventionellen Disziplinen und den Betroffenen selbst. Beim 11. Kölner Dialyseshunt-Symposium möchten wir mit Ihnen aktuelle Entwicklungen, komplexe Zugangsprobleme, neue Therapieoptionen sowie Fragen der Versorgungsqualität und Wirtschaftlichkeit diskutieren.

Wir freuen uns auf einen lebendigen fachlichen Austausch und darauf, Sie an der Uniklinik Köln begrüßen zu dürfen.

Dr. Vladimir Matoussevitch
Wissenschaftliche Leitung

Programm

I. Sitzung
Nephrologie und chirurgische Versorgungsstrukturen

09:00–09:15 **Begrüßung und Einführung,** V. Matoussevitch

09:15–09:35 **Der richtige Zeitpunkt für die Shuntplanung – nephrologische Perspektive,** L. Butt

09:35–09:55 **Shuntmonitoring und interdisziplinäre Versorgung des Dialysezugangs,** T. M. Meyer

09:55–10:20 **Komplexe Shuntanlagen und Revisionen,** G. Krönung

10:20–10:40 **Shuntchirurgie 2027 – chirurgische Versorgung zwischen Ambulantisierung, Hybrid-DRG und Wirtschaftlichkeit,** A. Meyer

10:40–11:05 Kaffeepause und Industrieausstellung

II. Sitzung
Komplexe Zugänge und neue Verfahren

11:05–11:30 **Oberschenkelzugänge für die AV-Dialyse,** F. Frizen

11:30–11:50 **Xeltis aXess-Prothese – erste klinische Erfahrungen,** D. Liebetrau

11:50–12:10 **Dialysepatienten unter außergewöhnlichen Versorgungsbedingungen – Erfahrungen aus der COVID-19-Pandemie,** V. Matoussevitch

12:10–12:30 **Interventionelle Thrombektomie des Dialyseshunts – Möglichkeiten und Grenzen,** M. Burbelko

12:30–12:50 **Cephalic-Arch-Stenosen – unterschiedliche Typen und ihre therapeutischen Konsequenzen,** V. Reichert

12:50–13:50 Mittagspause und Industrieausstellung

III. Sitzung
Register, Wirtschaftlichkeit und Patientenperspektive

13:50–14:10 **Das Deutsche Shuntregister – Fortschritte, erste Ergebnisse und Perspektiven,** H. P. Lorenzen

14:10–14:30 **Wirtschaftlichkeit der Dialyseshuntchirurgie – aktuelle Vergütung und zukünftige Perspektiven,** T. Haasler

14:30–14:50 **Leben mit dem Dialyseshunt – die Perspektive der Betroffenen,** S. Neuhäuser

14:50–15:10 **Interdisziplinäre Abschlussdiskussion: Versorgung, Qualität und Wirtschaftlichkeit,** Referierende

15:10–15:30 **Zusammenfassung, Schlusswort und Ausklang,** V. Matoussevitch

Referentinnen und Referenten

- **Dr. Linus Butt**
  Ärztlicher Leiter Dialyse und Shuntzentrum; Klinik II für Innere Medizin – Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin, Uniklinik Köln.
- **Dr. Thorsten M. Meyer**
  Oberarzt und Leiter des Interdisziplinären Dialysezugangszentrums, Klinik für Nephrologie, Städtisches Klinikum Braunschweig; Vorsitzender der IAD.
- **Prof. Dr. Gerhard Krönung**
  Chefarzt Shuntchirurgie, Helios HSK Wiesbaden.
- **Dr. Alexander Meyer**
  Chefarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Koloproktologie und Dialyseshuntchirurgie, Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen, Duisburg.
- **Dr. Franziska Frizen**
  Oberärztin Shuntchirurgie, Helios HSK Wiesbaden.
- **Dr. Dominik Liebetrau, MHBA**
  Chefarzt Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie, Artemed Klinikum München Süd.
- **Dr. Vladimir Matoussevitch**
  Geschäftsführender Oberarzt, Bereichsleiter Vascular Access Unit, Klinik und Poliklinik für Gefäßchirurgie, Uniklinik Köln.
- **Dr. Michael Burbelko**
  Sektionsleiter Interventionelle Radiologie, Institut für Radiologie und interventionelle Therapie, Vivantes, Berlin.
- **Dr. habil. (RUS) Viktor Reichert**
  Chefarzt, Klinik für Gefäßchirurgie – Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Krankenhaus Leonberg / Kliniken Sindelfingen.
- **Dr. Hans Peter Lorenzen**
  Oberarzt; Leiter Angiologie und Interdisziplinäres Gefäßzentrum, stellvertretender Leiter des Shuntzentrums, KRH Klinikum Siloah, Hannover.
- **Dr. Thomas Haasler**
  Stabsabteilung Klinikangelegenheiten und Krisenmanagement, Uniklinik Köln.
- **Stefanie Neuhäuser, Ass. jur., M.A.**
  Patientenvertreterin, Köln.